

Finera - New Adventures

Von Kalliope

Kapitel 3: Eine neue Reisebegleitung

Da stand er vor ihnen, der Eichwald: groß, waldig und... grün. Hornliu und Faith starrten beide einen Moment auf den Weg, dann seufzte die Trainerin und der Wurm rollte sich auf ihrer Schulter ein.

„Das wird sicherlich langweilig, der Eichwald ist zwar recht groß, aber ungefährlich und wenn wir auf dem Weg bleiben, dürften wir uns auch nur eine Übernachtung einhandeln. Meinst du, es gibt dort Geispokémon, die uns nachts erschrecken kommen?“

Hornliu hob kurz den Kopf, dann schüttelte es diesen und döste weiter mit geschlossenen Augen auf der Schulter seiner Trainerin.

„Ach stimmt, du kommst ja aus dem Wald, dann musst du es ja wissen. Schade eigentlich, so ein Gengar oder Zwirrklop wäre sicherlich lustig gewesen.“ Doch wenn Faith genauer darüber nachdachte, war es eigentlich nur logisch, dass sie keinem entwickelten Geispokémon über den Weg lief, da musste sie warten, bis sie eines Tages den Finsterwald durchqueren mussten.

Die beiden waren gerade eine gute Stunde gelaufen, da wachte Hornliu von dem genervten Stöhnen seiner Trainerin auf und warf ihr ein Kopfschütteln entgegen. Wie ungeduldig sie doch war...

„Oh Mann, ich habe keine Lust mehr. Immer nur ist hier alles grün, grün, grün. An den Bäumen hängen Safcon, Kokuna, Panekon und Schaloko, in den Baumkronen ein paar Samurzel und Webarak und das war es jetzt? Ich hatte mir das etwas aufregender vorgestellt! Hornliu, sollen wir uns nicht einen Gegner für einen kleinen Kampf suchen?“

„Liu~“, machte das Startpokémon von Faith und war auf der einen Seite natürlich gleich Feuer und Flamme, doch auf der anderen Seite war es nicht ganz so vorschnell wie Faith und wollte den Kampf lieber auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

„Auch egal, welche Attacken kannst du eigentlich?“ Eher keine ernst gemeinte Frage, denn die Blauhaarige kramte bereits ihren roten Pokédex hervor und scannte Hornlius Daten, die auch die erlernten Attacken beinhalteten. „Fadenschuss und Giftstachel, das klingt nicht schlecht, aber mehr lernst du auch vor deiner Entwicklung nicht mehr. Trotzdem, ich mag Giftstachel, das kann andere Pokémon im Kampf vergiften und sie dadurch anfälliger für einen Pokéball machen, was meinst du? So ein schmuckes, drahtiges, sportliches Schwalbini würde sich doch gut in unserem Team machen?“

Hornliu warf ihr einen skeptischen Blick zu, doch sie plapperte bereits einfach weiter. „Aber oh, ich vergaß, du bist ja im Typennachteil. Da dürften wir nicht zulassen, dass es dich mit einer Flugattacke trifft, und da du nicht so schnell ausweichen kannst...“

Ach, lassen wir das. Wir werden schon noch einen Gegner für dich finden.“ Faith plapperte so vergnügt wie ein Wasserfall vor sich hin, dass sie kaum bemerkte, dass nun etwa fünfzig Meter vor ihnen ein anderer Mensch lief und an der Seite des Mädchens ein Pokémon. Überrascht blieb Faith stehen und auch das andere Mädchen drehte sich zu ihnen um und wartete, bis Faith in einen schnellen Schritt verfiel und zu ihr aufschloss.

„G-guten Tag“, machte Faiths Gegenüber und blickte sie schüchtern an, aber Faith war so von dem Pokémon des lavendelhaarigen Mädchens fasziniert, dass sie die Begrüßung übergang.

„Ist das ein *Evoli*?“ Total begeistert hockte Faith sich vor das braune Pokémon, sodass Hornliu sich nur noch mit dem Maul an seiner Trainerin festhalten konnte. „Wow, es sieht so niedlich aus, hast du schon einmal mit ihm gekämpft?“

„N-nein, habe ich nicht, aber ich-“

„Nicht? Hast du Lust auf einen Pokémonkampf? Dein *Evoli* gegen mein Hornliu? Übrigens, ich bin Faith Loraire, freut mich, dich kennen zu lernen!“ Freudestrahlend hopste Faith wieder hoch in den Stand.

„Was? Eh, ja, hallo, ich bin Mireillia Dawnington, a-aber du kannst mich Mira nennen...“

„Mira? Freut mich. Also, kämpfen wir?“

Evoli schaute verwirrt zwischen Faith und Mira hin und her, stellte sich dann mutig vor seine Trainerin und drückte die Brust raus, doch Mira schüttelte vehement mit dem Kopf und nahm *Evoli* auf den Arm.

„Nein, auf keinen Fall. Ich möchte nicht, dass *Evoli* sich verletzt. Ich möchte überhaupt nicht kämpfen, vor allem jetzt noch nicht, wo ich *Evoli* erst seit ein paar Stunden kenne...“

„Oh, *Evoli* ist dein Startpokémon, richtig? Dann hast du es auch heute erst bekommen? Wunderbar, dann reisen wir sicherlich in dieselbe Richtung? Nach Eichwald City, um dort in der Arena zu kämpfen?“

Mireillia senkte den Blick und ihre Wangen nahmen einen zartrosé Ton an. „N-nein... Also ja, Eichwald City schon, aber ich will nicht in den Arenen kämpfen, das traue ich mir gar nicht zu, ich bin eine Niete in so etwas, glaube mir. Ich bin nicht für Kämpfe geschaffen, weil ich nicht möchte, dass meine Pokémon sich verletzen...“

„Oh...“ Faith legte den Kopf schief, zuckte dann mit den Schultern und setzte ein viel weiches Lächeln auf, als sie neben Mira weiterlief. „Das ist doch okay, ich würde auch nicht wollen, dass Hornliu sich ernsthaft verletzt, aber wir sind beide Kämpfertypen und ich freue mich schon auf den ersten Arenakampf. Reist du dann nur so durch Finera?“

„Nein, ich... Ich wollte, also eigentlich, ehm...“

„Hm?“

Erneut lief Mira an, diesmal jedoch puterrot und man spürte fast die Wärme eines Tomatengewächshauses neben sich herlaufen. „Ich dachte mir, dass ich, also ehm, dass ich vielleicht probiere, an den Koordinatorenwettkämpfen teilzunehmen“, brachte sie mit piepsiger Stimme hervor und senkte den Blick soweit, dass er an ihren Schuhspitzen zu kleben schien.

„Eine Koordinatorin also, was? Cool, ehrlich. Dann ist Eichwald City also für uns beide die erste Anlaufstelle, was? Dort ist meine erste Arena und für dich geht es dann weiter nach Lapidia, die nächste Stadt danach?“

Mira nickte schüchtern und hatte sich wieder etwas beruhigt, lächelte Faith dann freundlich an. „Ja, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich das schaffe...“

„Ach was.“ Faith klopfte ihr aufmunternd auf die Schulter und blickte zu einem

Skaraborn, das an einem Baum kletterte, um Waldhonig der Wadribie aufzuschnappen. „Wenn du vorher mit Evoli trainierst, dann schaffst du das bestimmt. Du bist zwar schüchtern, aber nicht unsympathisch.“ Kurz zwinkerte sie Mira zu, dann redete sie weiter. „Ich denke, du kannst das schaffen.“

„M-meinst du wirklich, Faith?“ Miras Augen glänzten leicht und Evoli sprang von ihrem Arm auf den Boden und nickte zusammen mit Faith bekräftigend. „A-also gut, dann werde ich es wohl versuchen... Danke, Faith, für die aufbauenden Worte.“

„Ach, ist doch selbstverständlich“, erwiderte diese grinsend und tätschelte dabei Hornlius Kopf. „Aber sag mal, wenn wir sowieso schon beide den gleichen Weg vor uns haben, sollen wir dann zusammen reisen? Ich bin dich nämlich echt nett und in Gesellschaft ist es doch gleich viel lustiger.“

Einen Moment herrschte Schweigen zwischen den beiden Trainerinnen und ihren Pokémon, nur der verfrühte Ruf eines aufgeschreckten Hoothoots hallte von weiter weg durch den Wald, ehe Mireillia das Schweigen brach und antwortete.

„Gut, in Ordnung. Lass uns zusammen reisen, Faith.“

„Super!“, jubelte die Türkishaarige und klatschte einmal vergnügt in die Hände, da entdeckte sie auf einem Ast nahe einer Lichtung ein Taubsi in der Sonne dösen. Sofort hielt sie Mira an und deutete mit einem Finger zu dem Taubsi. „Ich werde versuchen, mir dieses Taubsi zu fangen“, verkündete sie im Flüsterton und Hornliu krabbelte augenblicklich mit einer wilden Entschlossenheit im Blick von ihrer Schulter.

„Bist du dir sicher?“ Mira wirkte besorgt. „Taubsi hat den Typenvorteil.“

„Und so lange es noch keine Flugattacken kann, können wir es mit Giftstachel vom Himmel holen“, unterbrach Faith ihre neue Freundin und nickte Hornliu zu, dann traten die beiden auf leisen Sohlen zu dem Baum heran.

„Faith!“ Mira sah sie bittend an, seufzte dann und verschränkte die Arme vor dem Körper, während ihr Evoli neben ihr auf dem Boden Platz nahm, um dem Kampf zuzuschauen. „Wenn du das schaffst, hast du mehr Glück als Verstand“, nusichelte sie leise, doch Faith streckte ihr spielerisch die Zunge raus und blickte dann nach oben, wo Taubsi sie bereits bemerkt hatte und die Augen misstrauisch auf Hornliu richtete. „Also gut, Hornliu, fackele nicht lange rum und hau es mit einem Fadenschuss vom Ast!“

Das Käferpokémon gehorchte und schoss eine Ladung der klebrigen Fäden auf das Flugpokémon. Faiths erster Pokémonkampf begann.